



23.10.2009 | Nr. 320/09

## **Ursula Sassen: Koalition von CDU und FDP in Berlin stellt Weichen für eine zukunftsfähige Gesundheitspolitik**

„Als gesundheitspolitische Sprecherin der CDU begrüße ich die Bemühungen von der CDU/FDP-Koalition in Berlin, die Finanzierung des Gesundheitswesens und die Gesundheitspolitik neu auszurichten. Alternativen zum ungeliebten Gesundheitsfonds müssen umgehend ausgelotet werden“, erklärte Sassen.

Auch die Rückgabe der Beitragsautonomie an die Kassen lobte die Gesundheitspolitikerin: „Mehr Beitragsautonomie der Krankenkassen führt zu echtem Wettbewerb und kann für die Versicherten nur von Vorteil sein.“

Sassen mahnte darüber hinaus, dass nicht nur die Beiträge zur Krankenversicherung sondern auch die zur Pflegeversicherung sozial gerecht sein müssten. Geringverdienende dürften nicht benachteiligt werden.